

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

261 (24.9.1887) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Zweites Blatt. Samstag den 24. September

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 9721. Der Landgraben ist zur allgemeinen Besichtigung  
**Montag den 26. September 1887, Nachmittags 1/2 5 Uhr,**  
geöffnet. Eingang am Thore des alten Friedhofs in der Waldhornstraße.  
Karlsruhe, den 22. September 1887. **Der Stadtrat.**  
Lauter. Schumacher.

## Evangelische Stadtmission Karlsruhe.

Sonntag den 25. September, Abends 6 Uhr, wird der alle zwei Monate stattfindende Vortrag über „Innere Mission“ von Herrn Pfarrer Kayser gehalten, wobei die Mittheilungen der Stadtmission unmittelbar nach dem Vortrag an die verehrlichen Sammler und Sammlerinnen ausgegeben werden. Dieselben sowie alle Freunde der Stadtmission sind freundlichst eingeladen.  
**Der Aufsichtsrath.**

Bad. Kunstgewerbeverein unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs von Baden.

## Ausstellung Deutscher Kunstschmiedearbeiten

3.2. im Großherzogl. Orangeriegebäude.

Geöffnet von 10 bis 6 Uhr.

Die Ausstellung wird Sonntag den 25. d. M., Abends 6 Uhr, geschlossen und ist der Eintrittspreis für die letzten drei Tage auf 20 Pf. die Person herabgesetzt.

## Ergegenstein. Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Landstände betr.

Gemäß hiesigen Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 7. d. Mts. ist Tagfahrt zur Wahl der in hiesiger Gemeinde in zwei Wahlbezirken zu wählenden 9 Wahlmänner auf **Wittwoch den 5. Oktober 1. J.** im Rathhause saale dahier bestimmt, daß die Wahl des I. Bezirks, welcher sich von Haus Nr. 1 bis incl. 148 erstreckt und 5 Wahlmänner zu wählen hat, von Morgens 8 bis 11 Uhr stattfindet und ist die Wahlkommission wie folgt gebildet:

1. Bürgermeister Louis Neck als Vorsitzender,
2. Gemeinderath Ludwig Stern,
3. Ludwig Schnürer I., Landwirth,
4. Wilhelm Stern II., Selter,
5. Rathschreiber Louis Hügler als Protokollführer.

Der II. Wahlbezirk umfaßt die Wahlberechtigten von Haus Nr. 149 bis mit 284 einschließlich der auf hiesiger Gemarkung außerhalb der Wohnenden Staatsbürger, und findet die Wahlhandlung im gleichen Saale von Nachmittags 2 bis 5 Uhr statt.

Die Wahlkommission ist gebildet durch:

1. Bürgermeister Louis Neck als Vorsitzender,
2. Gemeinderath Ludwig Keller,
3. Wilhelm Stern I., Landwirth,
4. Karl Risch, Landwirth,
5. Rathschreiber Louis Hügler als Protokollführer.

Die Wahlberechtigten werden hiermit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anfügen eingeladen, daß das Wahlrecht nur in Person durch Verdeckte in die Wahlurne niederzulegende Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt werden darf, und daß nur solche zur Stimmabgabe zugelassen werden, welche in die Wählerliste des betreffenden Bezirks aufgenommen sind.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier sein und sind außerhalb des Wahllokals mit den Namen der Wahlmänner, welchen der Wähler seine Stimme geben will, zu versehen.  
Ergegenstein, den 24. September 1887.

### Gemeinderath.

Bürgermeister Neck.

Hügler, Rathschreiber.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 9, zunächst dem frühern Thor, ist im zweiten Stock im Hinterhaus eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör; dieselbe ist mit Wasserleitung versehen und auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 3.1. Friedenstraße 14 (Neubau) sind der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör sowie der 4. Stock von 2—3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 3.1. Grenzstraße 13 (Neubau) ist der 3. Stock, ganz oder getheilt in zwei Wohnungen, von je 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 25.

\* Kaiserstraße 41 ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 3.1. Kaiserstraße 55, Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer u. c., für 800 M. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Kaiserstraße 161 im 2. Stock.

\* Spitalstraße (große) 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine helle Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf Oktober zu vermieten.

\* Spitalstraße 33, gegenüber der Töchter-schule, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. c. auf sofort oder Oktober zu beziehen. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Westendstraße 33 ist per sofort oder per 23. Oktober d. J. die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, zu vermieten.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

2.1. Mehrere Wohnungen in verschiedenen Lagen der Stadt und zu verschiedenen Preisen, sofort beziehbar, sowie einen Laden hat im Auftrag zu vermieten: das Wohnungsnachweiskbureau von R. Weinspach, Rathskeller 7 d, im 2. Stock.

NB. Hauseigentümer, welche noch freie Wohnungen haben, wollen mir dieselben gefl. anmelden.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung mit schöner Aussicht, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiser-Allee 29. Zu erfragen daselbst, 1 Treppe hoch.

## Neubau Durlacher Allee 14

sind sogleich oder auf 23. Oktober der 2., 3. und 4. Stock von 5—7 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zugehör, alles auf das Neueste u. Bequemste eingerichtet (Vor- u. Hintergarten), zu billigen gestellten Preisen zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67. 3.1.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Göttestraße 5 sind ein Laden mit Wohnung sowie 3 Wohnungen von je 4 und 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör sofort zu vermieten.

## Wohnungs-Gesuche.

Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Eine einzelne Dame sucht zum Alleinbewohnen eine Wohnung von 4—5 Zimmern auf 23. Oktober zu mieten. Bahnhofstadttheil ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre P. P. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Laden mit Wohnung gesucht.

\* 2.1. In guter Lage der innern Stadt wird ein kleiner Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern u. c. für ein feineres Geschäft auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. R. 13 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Durlacherstraße 93 ist ein gut möbilitirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Hebelstraße 9a, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbilitirtes Zimmer (ev. mit Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

\* Waldstraße 46 ist im 3. Stock ein möbilitirtes Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein großes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer wird möbilitirt oder unmöbilitirt abgegeben: Friedenstraße 9, über drei Treppen rechts.

\* Ein gut möbilitirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Steinstraße 9, eine Treppe hoch rechts.

\* 2.1. Mühlburger Allee 13 (Herdwalbstadttheil) sind 2 fein möbilitirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

\* Waldhornstraße 28, Ecke der Kaiserstraße, 2 Treppen hoch, sind per sofort zwei gut möbilitirte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße 49 im 2. Stock, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbilitirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* 3.1. Ein eleganter, möbilitirter Salon mit Balkon und Schlafzimmer ist zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelpfad).

### Dienst-Gesuche.

\* Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Hirschstraße 14, nächst der Kaiserstraße, sind auf 1. Oktober zwei gut möblierte Zimmer mit Pension an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

\* Große Spitalstraße 25 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock, rechte Seite, oder im Spezerelladen.

\* Bahnhofstraße 26, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) ist ein möbliertes Zimmer, nach dem Hof gehend, auf 15. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Walbstraße 93 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Schillerstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit schöner Aussicht und schönem Eingang auf 1. oder 15. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

2.1. Herrenstraße 26 sind im 2. Stock rechts zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Scheffelstraße 8 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer, außerhalb des Glasab schlusses, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, 2 Treppen hoch links, ist ein großes, gut möbliertes, heizbares Zimmer, nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten, mit guter Pension sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im Spezerelladen.

### Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91.

### Mitbewohner-Gesuch.

Ein jüngerer, besserer Herr sucht noch einen Mitbewohner in zwei sehr schöne Parterrezimmer. Näheres Nowack-Anlage 3, parterre.

### Werkstätte.

\* Mitte der Stadt ist eine geräumige Werkstätte, worin zur Zeit Schlosserei betrieben wird, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 59 im Vorderhaus.

### Zimmer-Gesuch.

\* Zwei gut möblierte Zimmer werden sofort gesucht. Offerten unter Chiffre St. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Sofort wird ein

### Aneiplokal

zu mieten gesucht. Offerten unter A. Z. 9 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird auf's Ziel gesucht: Viktoriastraße 12 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas waschen, kochen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werberplatz 33 im Laden.

\* Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches selbstständig der bessern Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie (ohne Kinder) auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Lessingstraße 2, eine Treppe hoch, zwischen 10 und 3 Uhr.

Für sogleich und auf's Ziel finden sehr gute Stellen: Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Kinder- und Hausmädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, hier und nach auswärts, durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

**U. Sch.** 3.1. Kammerjungfern, Bonnen, Kinder- und Zimmermädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Verkäuferinnen, Büffetfräulein etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Ritterstraße 2, 3. Stock.

\* Eine Köchin, welche selbstständig einer feinem Küche vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Offerten bittet man unter A. L. 57 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Köchin, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre A. L. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Köchin, welche einer feinem Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Marienstraße 43 im 4. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, sucht zum baldigen Eintritt Stelle als Köchin in einer kleinen, feinen Familie; auch würde dasselbe Stelle bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame als Haushälterin annehmen. Näheres bei Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Ein tüchtiges Mädchen, welches empfohlen werden kann, sucht auf 1. November hier Stelle in einer israelitischen Familie als Köchin oder in einer kleinen Haushaltung als Mädchen für Alles durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten besorgt, sucht Stelle in einer bürgerlichen Familie oder in einem Geschäftshaus durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4. Gute Zeugnisse liegen bei mir vor.

2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der bessern Küche vorstehen kann, sowie ein perfektes und ein angeheudes Zimmermädchen, sämmtliche mit Zeugnissen und guten Empfehlungen versehen, suchen auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29, 2. Stock.

**Köchinnen und Zimmermädchen** suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.1.

**7000 — 8000 Mark** werden auf II. Hypothek sofort oder auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter E. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**16000 — 18000 Mark** als 2. Hypothek sofort oder später gesucht. Einschätzung 80000 M., 1. Hypothek 40000 M. Offerten unter K. 27 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

**14000 Mark** als II. Hypothek zu 5% gesucht. Gesl. Offerten unter B. R. 200 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**7000 — 8000 M.** werden als II. Hypothek auf ein neues Haus des westlichen Stadtteils aufzunehmen gesucht. Anträge befördert unter W. H. das Kontor des Tagblattes.

In einem hiesigen feinen Geschäft finden noch **4 — 6 tüchtige Kleidermacherinnen** dauernde Arbeit; ebenso einige brave Mädchen, welche das Weisnähen erlernt haben, **Lehrstelle.** Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Restaurationsköchin,** eine zuverlässige, findet sofort gute Stelle durch Maier's Bureau, Kaiserstraße 71.

**Mehrere tüchtige Kellnerinnen** sowie einige Hausmädchen finden sofort und auf's Ziel Stellen. Näheres Quersstraße 26.

**Lehrling-Gesuch.** Ein Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten: Waldstraße 93.

**3.1. Lehrmädchen** gesucht für ein erstes, hiesiges Kurz-, Woll- und Modewaaren-Geschäft. Offerten unter H. 3 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Gesuche.** \* Ein junger Mann, mit allen Comptoirarbeiten, Buchhaltung vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Offerten bestehe man unter H. 200 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Eine gebildete Frau (Wittve), welche Sprachkenntnisse besitzt, Buchführung und die gründliche Führung eines feinem Haushaltes versteht, sucht für hier oder auswärts passende Stellung. Zu erfragen Luitensstraße 52 im 2. Stock rechts.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches gut Kleider machen und weisnähen kann, sowie in sonstigen Handarbeiten nicht unerfahren ist, sucht Stelle in einem bessern Hause als Jungfer oder besseres Zimmermädchen, auch wäre dasselbe geneigt, zu größeren Kindern zu gehen. Zu erfragen Kronenstraße 58 im 3. Stock.

**B.** Auf's Ziel suchen Stellen: gut empfohlene Haushälterinnen, Jungfern, Zimmermädchen, perfekte und bürgerliche Köchinnen, Labnerinnen, Büffetfräulein und jüngere Mädchen, sämmtliche mit Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau Verdou, Kreuzstraße 6.

Eine alleinstehende, geb'ene Wittve, in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht bei geringen Ansprüchen die Führung eines Haushaltes bei einem ältern ledigen Herrn oder Wittwer zu übernehmen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Ebenfalls sucht eine brave, zuverlässige Frau einen Monatsdienst. Näheres bei Frau Meng, Kronenstraße 3 im 2. Stock im Hinterhaus.

**Stellen suchen:** Köche, Kellner, Laden- und Büffetmädchen, bessere Kinder- und Zimmermädchen, jüngere Kellnerinnen etc.; **Stellen finden:** Gouvernanten, Jungfern, Köchinnen, Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 1 Kaffiererin, Kindsmädchen u. s. w. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.1.

**Stellen suchen:** 1 Restaurationsköchin, 1 Kellnerin, 1 gewandter Hausbursche zum sofortigen Eintritt;

**Stellen finden:** Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit übernehmen, auf's Ziel durch Frau Weinspach, Rathskeller, Eingang 7 d, 2. Stock. 2.1.

**T. Als Ladnerin!!!** sucht ein gebildetes Mädchen von gutem Aussehen, aus guter Familie stammend, als bald Stelle als ansehende Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Näheres durch K. Tröstler, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

**Kellnerinnen,** zwei tüchtige, suchen Stellen durch Maier's Bureau, Kaiserstraße 71.

**T. Hausbursche** Ein 17jähriger Bursche sucht als gegen ganz bescheidenen Lohn Stelle durch K. Tröstler, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3.

**Beschäftigungs-Gesuche.** \* Ein junger, erfahrener Kaufmann möchte in seiner freien Zeit die Führung der schriftlichen Arbeiten eines Geschäfts- oder Privatmannes übernehmen. Gesl. Offerten unter K. H. 50 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein solider, tüchtiger, cautionssfähiger Kaufmann sucht in einem größeren Etablissement geeignete Beschäftigung. Schriftliche Anträge unter G. 1313 befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger Mann empfiehlt sich zur Führung von Büchern und zur Anfertigung von Abschriften. Offerten unter J. 100 an das Kontor des Tagblattes.

**Meine Feinbüglerei** halte ich allen meinen bekannten Familien bestens empfohlen, bei Zusage schneller und bester Bedienung. **Frau Ida Kuhlenthal,** Wilhelmstraße 12.

**Laufdienst-Gesuch.** \* Eine durchaus zuverlässige, reinliche Frau sucht, gleichviel welche Stunden des Tages, einen Laufdiener. Zu erfragen bei Frau Beck, Akademiestraße 20 im 2. Hinterhause.

**Verloren.**

Verloren wurde Freitag früh eine goldene Broche (Schmetterlingsart) von der Waldhornstraße über den Hofanplatz bis zur Dragonerkaserne. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kaiserstraße 23, eine Treppe hoch, abzugeben.

Gestern Abend blieb im Schloßgarten auf einer Bank ein Sonnenschirm liegen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Steinstraße 29 im 2. Stock.

**Hausverkauf.**

Im östlichen Stadtteil ist ein dreistöckiges, gut rentrendes Haus mit Einfahrt und großem Hofe billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäfte. Käufer wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter R. 200 gefl. niederlegen.

**Bismarckstraße**

ist ein in allen Theilen fein ausgestattetes Haus mit Garten zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter „Bismarckstraße“ gefl. abgeben zu wollen.

**Billig zu verkaufen.**

Ein Salon- oder Ankleidespiegel, 2 Meter groß, ein beinahe neuer Damenreißeloffen, mittelgroß, sowie ein sehr guter Kinderwagen stehen billig zum Verkauf: Wilhelmstraße 14 im 3. Stock links.

**Zu verkaufen**

für ein Spezereigeschäft passend: 3 große Ladenschränke, darunter einer mit Schubladen, 1 Deskschrank, 1 schöner Blumentritt, für Gärtner geeignet. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im Laden.

**Zu verkaufen.**

31. Ein feines Damenhändchen (Malteser-Aeffchen), 1 1/2 Jahr alt, Kübe, circa 2 1/2 Pfund schwer, sehr anhänglich und wachsam, ist dem Verkaufe ausgehelt. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann August Bösch, Adlerstraße, Ecke der Kaiserstraße, Karlsruhe.

Ein neuer Porzellanofen ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Einjährig-Freiwillige des 1. Leib Grenadier-Regiments sind zwei gut erhaltene Mäntel und Helme zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 40 b im 3. Stock (Ludwigsplatz).

Ein weißer Porzellanofen, zur Kohlenfeuerung eingerichtet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

Ein dunkel lackirtes Büffet, hübsche Façon, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres Belfortstraße 10 im 2. Stock.

**Wegen Wegzug**

sehe ich dem Verkaufe aus:

- 1 großen, gut erhaltenen Wagner'schen Wirthschaftsherd mit Kupferkessel, 2 1/2 m lang, 1 m breit,
- 1 Reibstein mit Stöbel,
- 1 Wasserbank,
- große und kleine Wirthschaftstische,
- Strohstiel,
- 1 Bügelplatte,
- 1 Reichtisch mit Böden.

Die Gegenstände können jederzeit eingesehen werden.

**Baumgärtner,**

zur Eintracht  
Karl-Friedrichstraße 30.

**Schreinerwerkzeug,**

gebrauchtes, gut erhaltenes, ist an einen Anfänger billig zu verkaufen: Akademiestraße 13 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Porzellan-Ofen,**

ein gebrauchter, guterhaltener, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 1 im Laden.

**Leere Fässer,**

circa 500 Liter haltend, welche sich auch zu Dungfässern eignen, werden billig abgegeben: Wilhelmstraße 1 im Laden.

**Zugpferd.**

\* Kaiserstraße 67 ist ein gutes Zugpferd sofort zu verkaufen.

**Stoffarren.**

1 noch gutes, 1 grüner Porzellan-Füllfassen, 1 offene Kinderbettstelle mit Matratze und Koffer, und 1 Blumentisch mit Aufsatz sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 11.

Eine Badewanne aus Zink, fast neu, ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 167 im 2. Stock links.

**Haus,**

dreistöckig, mit etwas Hof oder Gärten, im westlichen Stadtteil, wird im Preise von 40 000 bis zu 50 000 Mk. bei hälftiger Anzahlung des Kaufpreises gesucht. Näheres auf Anmeldung unter Nr. 40 im Kontor des Tagblattes. 31.

**Kauf-Gesuche.**

Ein permanent brennender Källofen, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter S. W. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein wenig gebrauchtes, nussbaumpolirtes Büffet mit oder ohne Marmorplatte wird zu kaufen gesucht. Adressen mit der Aufschrift „Büffet“ bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Krautständer,**

ein gebrauchter aber gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

**Destillir-Apparat**

wird zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter B. 200 abzugeben. 21.

**Kostlich-Gesuch.**

Ein junger Kaufmann wünscht in einer achtbaren Familie Mittag- und wöchentlich Abendisch. Offerten mit Preisangabe unter M. 69 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fransösische Conversation und Grammatik wird durch eine Dame (geborene Französin) gelehrt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Neuen süßen Wein**

empfehlen  
W. Baumgärtner, Weinhandlung,  
21. Waldstraße 1.

Meine selbstgebrauerten Kaffees von Nr. 140 bis 2 Nr. per Pfund in bekannten feinsten Qualitäten bringe in empfehlende Erinnerung.

**Gerhard Laspe,**

vorn. St. Widarsheim,  
Ludwigsplatz 1.

frischgeschossenes Damwild aus Groß. Wildpart im Auschnitt:

- Schlegel und Ziemer per Pfund 80 Pfg.
- Büge per Pfund 60 Pfg.
- Magout per Pfund 40 Pfg.

frischgeschossene Hasen und Feldhühner

äußerst billig, autgemästetes Geflügel, Poularden, Gänse, Enten, Hahnen jeder Sorte

bei **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

21. Von heute an täglich frische Frankfurter Bratwürste per Stück 18 und 12 Pfg.

täglich frische Wienerwürste, täglich frische Bratwürste per Stück 10 Pfg.

empfehlen **Louis Merkt,**  
Kaiserstraße 67 und auf dem Markte.

Heute frisch eingetroffen:

**Zander, Hechte, Schellfische und Cabeljan**

bei **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

frischgeschossene Hasen, schöne, frische Nebeschlegel, junge Nebhühner, große, junge Hahnen, sehr schön gemästete

franzö. Enten, junge Gänse, lebende Aale und Hechte, Schellfische

empfehlen **L. Haas,**  
Akademiestraße 46.

Straburger Gänseleberwurst

empfehlen **Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

frische Brankfurter Bratwürste, Frankfurter Leberwurst

empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frankfurter Bratwürste

das Paar 25 Pfennig  
empfehlen **Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Neue holl. Bollharinge (pur Milchener)

empfehlen **Eugen Carlein,**  
21. Hirschstraße 29.

frisch eingetroffen: neue ital. Maronen, Zeltower Nüßchen.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Neue Süßsenfrüchte

empfehlen **Eugen Carlein,**  
21. Hirschstraße 29.

Neues **Sauerkraut**

empfehlen in vorzüglicher Qualität **Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Straßburger Sauerkraut, Hülsenfrüchte**

empfehlen in neuer bester Waare 2.1.  
**H. Mengls, Amalienstraße 37.**

**Neue Hülsenfrüchte:**

- 1<sup>a</sup> Victoria-Erbfen,
- 1<sup>a</sup> Sella-Linsen,
- 1<sup>a</sup> Perl-Böhnchen

empfehlen in gutkochender Waare billigt  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Filder-Sauerkraut**  
ist fortwährend zu haben: Durlacherstraße 39 bei Frau Ruprecht.

**Weißer Kerzen**

verschiedener Größe empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Neuheiten**  
in  
**Fantasie-Schmuck**  
4.1. jeder Art empfiehlt  
**Friedrich Bloss,**  
F. Wolff & Sohn's Detail.

**Knaben-Anzüge,**  
**Knaben-Paletots,**  
**Knaben-Kaisermäntel**  
vom einfachsten bis hochfeinsten Genre  
empfehlen in sehr großer Auswahl zu  
äußerst billigen Preisen  
**Joh. Heinr. Felkel,**  
A. Herzmann & Cie. Nachfolger,  
161 Kaiserstraße 161,  
gegenüber dem „Hotel Erbprinz“.

**Corsets**  
von 50 Pfg. an  
in größter Auswahl. — **Vorzügliche**  
Qualitäten zu **sehr billigen** Preisen.  
**Reparaturen u. Anfertigung**  
nach **Maß** werden prompt und  
billigst besorgt.  
**Julius Strauss,**  
Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

**Neu!**

**Ledertücher** zum Reinigen der Fenster  
empfehlen billigt

**Friedrich Herlau,**  
Kaiserstraße 100.  
2.1.

**Gasthaus z. König v. Preußen.**

**Neuen süßen Wein**  
empfehlen  
**A. Reith.**

**Gasthaus zur Rose.**  
\* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste, reine billige Weine, nebst einem vorzüglichen Stoff **Kronen-Fels**'schen Lagerbiers. Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz sowie selbsteingemachtes neues Sauerkraut zu haben.  
**L. Adam.**

**Gasthaus zum Ritter.**  
\* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene Sorten Würst mit ausgezeichnetem Stoff Bier. Sonntag früh Bratwürste, wozu höflichst einladet  
**W. Astor.**

\* Morgen Sonntag süßen Traubenwein und frischen Kuchen empfiehlt  
**Schwing, zur Sonne,**  
Daglanden.

**Gasthaus zum Hof von Holland.**  
Heute früh Wellfleisch mit neuem Sauerkraut, Mittags ff. hausgemachte Würstwaren nebst Schrey'schem Bier und reinen Weinen, was empfehlend anzeigt  
**Hahn.**

**Branerei Wilhelm Fels,**  
Blumenstraße 23.  
Heute Samstag den 24. September  
**Schlachttag,** wozu einladet  
**Karl Walter.**

**Codes-Anzeige.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter, Schwester und Nichte  
**Karoline Brückner**  
im Alter von 21 Jahren nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.  
Um stille Theilnahme bittet  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**F. G. Brückner.**  
Die Beerdigung findet am Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

**Codes-Anzeige.**  
Schmerzerfüllt theilen wir Verwandten und Freunden mit, daß unser innigst geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffe  
**Georg Nishaupt,**  
Großherzoglicher Hof-Conditor,  
heute Morgen 7 1/2 Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 47 Jahren und durch den unerbittlichen Tod entrisen wurde.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, den 23. September 1887.  
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Friedrichsplatz 5, aus statt.

**Dankagung.**  
Allen Freunden und Bekannten sowie dem hiesigen Militärverein sagen wir hiermit für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reichen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres so früh dahingegangenen Gatten und Vaters, insbesondere dem Gesangsverein „Freundschaft“ für den erhabenden Grabgesang, unsern innigsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Pauline Kusch.**  
Familie **Josef Lipp.**

**Neuen süßen Wein**

empfehlen  
**J. Bickel,**  
zum Freiburger Hof.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 25. Sept. III. Quartal. 99.  
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:  
**Gös von Verlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in fünf Akten von Göthe. Anfang 6 Uhr.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheausgehör:**  
22. Sept. Julius Rothrig von Kaiserweier, Maschinenformer hier, mit Magdalena Kunzmann Wittwe, geb. Dennig, von Bauschlott.

**Todesfälle:**  
21. Sept. Rosine Schreiber, alt 81 Jahre, Wittwe des Postverwalters Heinrich Schreiber.

22. „ Bertha, alt 9 Jahre, Vater Roman Dietrich, Eisenstecher.

23. „ Karoline Brückner, ledig, alt 21 Jahre.

23. „ Albertine, alt 1 Jahr 5 Monate 4 Tage, Vater Friedrich Riet, Schaffner.

**Gottesdienst. — 25. September.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
49 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Kingabo.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Schmidt.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Glets.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Stadtpfarrer Laenglin. Der Kindergottesdienst in der Kleinen Kirche fällt heute aus.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Candidat Faust.

**Christenlehren:**  
10 Uhr Lehrer-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brückner.

12 Uhr Kreuzstraße 15: Hr. Stadtpfarrer Schmidt.

**Diakonissenhauskirche.**  
Samstag den 24. September, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 25. September, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Nachmittags 1 1/2 Uhr Christenlehre.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 8 Uhr: Abendmahlsfeier: Hr. Pf. Walter.

Mittwoch den 28. September, Nachmittags halb 2 Uhr, findet die Jahresfeier der evangelischen Diakonissenanstalt in der großen Stadtkirche statt. Festprediger: Pfarrer Christ. Blumhardt; Ginfegung mehrerer Squestern durch Pfarrer Walter.

**Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.**  
**Sonntagschulen der Stadtmiffion:**

Vorderhaus 3. Stock,  
großer Saal,  
11 1/2 Uhr Kindergarten.

**Sophienstraße 52** (im Lokal der Kinderschule.  
6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Kayser (Mittheilungen aus der Mission).

8 Uhr **Bibelstunde** im Versammlungssaal Herrensfr. 62.

8 Uhr **Bibelstunde** im Versammlungssaal Wilhelmstraße 12.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Diakonienpfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Martin.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Breille.

3 Uhr Vesper.

**St. Josephshaus** (Luisenstraße 29).  
9 Uhr hl. Messe mit Homilie.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**  
8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenkain.

**Evangelische Gemeinschaft:** Im Saale des Hrn. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 4 1/2 Uhr.

**Methodistengemeinde:** im Vetsaal, Firkel 19 a, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 5 Uhr.

**L. Z. Tr.**

19. IX. 7 1/2 A.

II. Gr. Bf.

Wir empfehlen die heutige illustrierte Beilage, den „praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ betreffend, gütiger Beachtung. Bei dem sehr billigen Preise von einer Mark vierteljährlich hat sich das Blatt in 1 3/4 Jahren über 26 000 Abonnenten erworben. (Nr. 62)

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.



Wir reifen etwa so

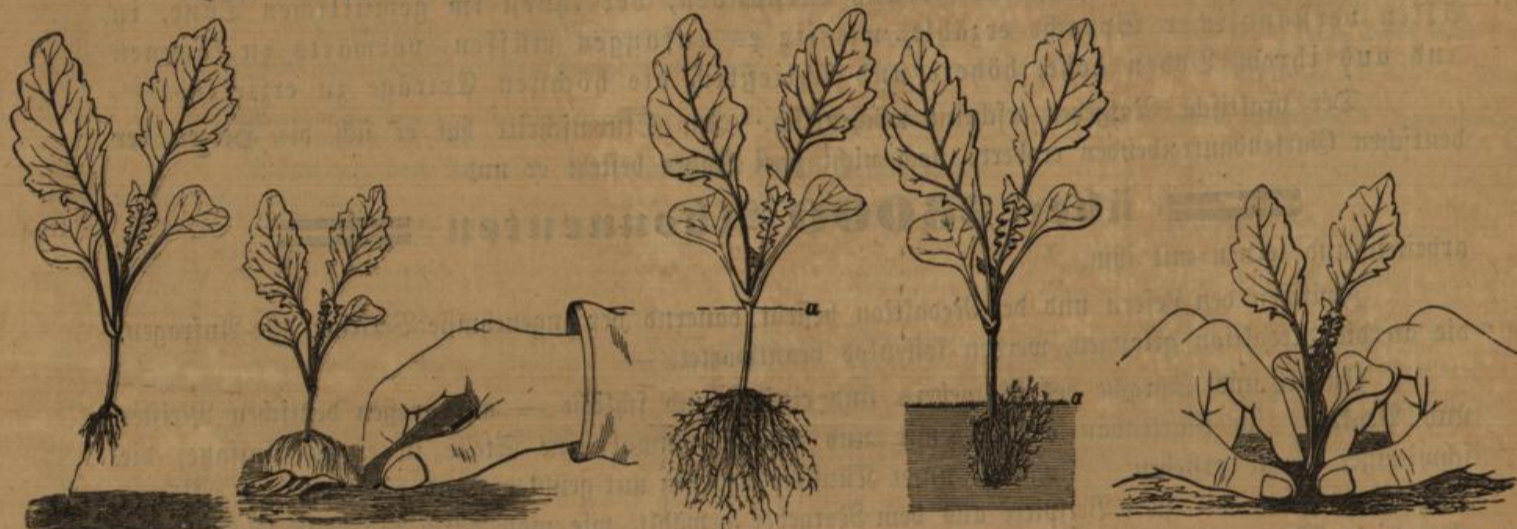


So sieht



## Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

Wie verpflanzen und verstopfen wir junge Gemüsepflanzen?



Wir reißen sie nicht etwa so heraus!

sondern heben sie vorsichtig mit einem Hölzchen aus

und pflanzen sie bis an den Strich a, d. h. bis an die Keimblätter. — So müssen die Wurzeln in die Erde kommen,

aber nicht so!

Dann drücken wir die Pflänzchen mit den Fingern fest!

Wie sollen wir den Obstbaum im Herbst behandeln?



So sieht ein vernachlässigter Apfelbaum aus.

Man kauft sich eine Baumscharre

und kratzt damit alles Moos, Flechten etc. von der Rinde ab, lodert auch die Erde um den Stamm (Baumscheibe).

Dann giebt man dem Baum einen Kalkanstrich von oben nach unten

und legt um den Stamm einen Papierstreifen, den man mit Raupenleim bestreicht.

# Im Herbste pflanzt man den Obstbaum,

im October und November, damit durch die Schneeschmelze im Frühjahr sich Wurzeln und Erde innig verbinden, während das Wachstum im Baume ruht. Im Herbste schneidet man auch seine Bäume zurück. Im Herbste kämpfst Du allein wirksam gegen die Obstmaden, deren Larven und Puppen in der Rinde am Baum oder in der Erde um den Baum Winterschlaf halten.

Im Winter macht man seine Garten- und Bebauungspläne für das nächste Frühjahr, überlegt sich z. B., welche Gemüse man am vorteilhaftesten baut, welche? wohin? wann? und in welcher Reihenfolge? und hiernach bearbeitet man das Land vor. Während die Natur schläft, soll der Mensch die Zeit zum Nachdenken über seine Kulturen benutzen — im Frühling und Sommer muß er rasilos mit der Natur arbeiten, muß er pflegen, ernten und verwerten.

In dem „**praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau**“ ist denen, die Gartenbau treiben oder treiben wollen, ein Freund entstanden, der ihnen im gemütlichen Tone, in Allen verständlicher Sprache erzählt, wie sie es anfangen müssen, vorwärts zu kommen und aus ihrem Boden hohe, höhere und schließlich die höchsten Erträge zu erzielen.

Der praktische Ratgeber erscheint wöchentlich. Im Sturmschritt hat er sich die Herzen der deutschen Gartenbautreibenden erobert: noch nicht zwei Jahre besteht er und

**über 26000 Abonnenten**

arbeiten und lernen mit ihm.

Zwischen den Lesern und der Redaktion besteht dauernd der angenehmste Verkehr: alle Anfragen, die an die Redaktion gelangen, werden kostenlos beantwortet. —

Inhalt und Sprache des Ratgebers sind einfach und schlicht — alle großen deutschen Meister und Praktiker im Gartenbau arbeiten mit und kommt einmal eine Stelle in einem Aufsatz, die schwieriger ist zu verstehen — flugs ist unser Künstler da, um mit geübter Hand die Sache zu erklären. Umstehend haben wir zwei Beispiele aus dem Ratgeber gewählt, wie man durch das Bild lehren kann, ohne viele Worte zu machen —

Der Abonnementspreis ist bei sorgfältigster Redaktion und bester künstlerischer Ausstattung ein sehr geringer,

**der praktische Ratgeber kostet vierteljährlich eine Mark.**

In Dresden, auf der internationalen Gartenbau-Ausstellung wurde der Ratgeber mit dem höchsten für Litteratur ausgesetzten Preise, der großen silbernen Medaille, ausgezeichnet.

Probenummern senden wir gern gratis und franko.

Frankfurt a. D.

**Crowisch & Sohn,**  
Königl. Hofbuchdruckerei.

Hiermit bestelle ich bei der Postanstalt zu .....

oder bei der Buchhandlung .....

in

**den praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau**

pro IV. Quartal 1887, Preis vierteljährlich 1 M., durch den Briefträger in das Haus bestellt 1,15 M.

Name .....

Wohnort .....

Stand .....

Avis. „Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ ist eingetragen in die Postzeitungsliste unter Nr. 4540, — in Bayern unter Abt. II Nr. 2176 a., — in Oesterreich-Ungarn Nummer 2074 und beträgt daselbst der vierteljährliche Pränumerationspreis 75 Kreuzer, mit Zustellung in das Haus 82 Kreuzer, — in der Schweiz (Verfügung der Oberpostdirektion zu Bern Nr. 43 vom 4. März 1886) beträgt der Abonnementspreis 2,10 Fr. pro Vierteljahr.

Druck der Königl. Hofbuchdruckerei Crowisch & Sohn in Frankfurt a. D.